

# Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt)

 A1  A2  A  B  B96  B196  B197  BE  C1  C1E  C  CE  D1  D1E  D  DE  AM  L  T

	◀ Geburtstag
	◀ Familienname
	◀ ggf. Geburtsname
	◀ Vornamen
	◀ Geburtsort (ggf. Kreis)
/	◀ Staatsangehörigkeit / Ausweisart / Ausweisnummer
	◀ Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

- erstmalig (§ 21 FeV)  
 zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV) (siehe Hinweis)  
 nach Versagung (§ 2 StVG) oder Entziehung (§ 20 FeV) oder Verzicht  
 aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)  
 aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30 - 31 FeV)

Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Erklärung zum Prüfungsort \_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Führerschein-Nr.	

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:



## Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

Ich will zuerst den Kartenführerschein **nur** mit Klasse \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).

Ich will gleich den Kartenführerschein für **beide** Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich **beide** Fahrerlaubnisprüfungen bestanden habe.

## Ich füge bei:

- Unterschrift und 1 aktuelles biometrisches Lichtbild (auf Beiblatt zum Antrag)  
 Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A2, A1, B, BE, AM, L und T o d e r ein Zeugnis o d e r ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 o d e r ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV  
 Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E  
 Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E  
 Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (für alle Klassen)  
 Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)  
 Führungszeugnis (Belegart O, über die Meldeämter zu beantragen)  
 Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)  
 Nachweis über die Teilnahme an einer Fahrerschulung (bei B 96/B196)  
 Meldebescheinigung

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

**Erklärung bei Beantragung Klasse T**

- Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: \_\_\_\_\_

Betriebsinhaber ist:  Antragsteller  Verwandter  Nachbar  \_\_\_\_\_

Hinweis: Bei späterer Beantragung ist eine prüfungsfreie Erteilung nicht mehr möglich.

**Erklärung bei Lkw- und Busklassen:****Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und**

- beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95 im Führerschein. Den **Weiterbildungsnachweis** einer amtlich anerkannten Ausbildungsstätte gemäß § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV lege ich vor.
- weise die (beschleunigte) Grundqualifikation gemäß § 4 BKrFQG i. V. m. § 1 bzw. § 2 BKrFQV **erstmalig** nach (eine einmal erworbene Grundqualifikation behält ihre Gültigkeit)
- lege einen Ausbildungsnachweis über den Abschluss einer Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen "Berufskraftfahrer/-in" oder "Fachkraft im Fahrbetrieb" oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf vor, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden.

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

**Erklärung** über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, besessen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:**

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.

**Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)**

- Es haben vorgelegen  Personalausweis  Reisepass
- Personalangaben und Anschrift  geprüft  berichtigt
- Mit Hauptwohnung gemeldet  
in \_\_\_\_\_  
seit \_\_\_\_\_  
zugezogen von \_\_\_\_\_
- Führungszeugnis beantragt  nein  ja

Grund: \_\_\_\_\_

- Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
Meldebehörde (Meldestelle)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Wird von der Behörde ausgefüllt.

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
5. Sonstige Ermittlungen		

1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis, nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse(n) zu führen.

**Folgende Auflagen/Beschränkungen werden angeordnet:**

Schlüsselzahlen: \_\_\_\_\_

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am \_\_\_\_\_

Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis \_\_\_\_\_

2. Prüfauftrag  mit  ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Abteilung/Außenstelle \_\_\_\_\_ übersandt am \_\_\_\_\_

Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrages ist ergangen am \_\_\_\_\_

Theorie ab: \_\_\_\_\_ Praxis ab: \_\_\_\_\_

3. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am \_\_\_\_\_ bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfbescheinigung gültig bis \_\_\_\_\_ ausgehändigt am \_\_\_\_\_ erhalten: \_\_\_\_\_

Die Daten werden dem Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

Der Führerschein Klasse(n) \_\_\_\_\_ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein erhalten \_\_\_\_\_

Identität geprüft durch  Personalausweis  Reisepass

Der Führerschein Klasse(n) \_\_\_\_\_ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein erhalten \_\_\_\_\_

Identität geprüft durch  Personalausweis  Reisepass

Der Führerschein Klasse(n) \_\_\_\_\_ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein erhalten \_\_\_\_\_

Identität geprüft durch  Personalausweis  Reisepass

	der Klasse	der Klasse
<b>Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis</b>		
1. Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung und Ausfertigung des Führerscheins		
<b>Ersterteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis, Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung</b>	_____ EUR	_____ EUR
- bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung	_____ EUR	_____ EUR
Aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU oder eines EWR-Vertragsstaates sowie aus einem in Anlage 11 zur FeV aufgeführten Staat, sofern <b>keine Prüfung verlangt wird</b>	_____ EUR	_____ EUR
Nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht	_____ EUR	_____ EUR
Bei besonders hohem Aufwand der Feststellung des Besitzstandes	_____ EUR	_____ EUR
BKrFQG/BKrFQV: Überprüfung Nachweise, Eintragung Schlüsselzahl	_____ EUR	_____ EUR
2. Erteilung einer befristeten Prüfbescheinigung als Nachweis der Fahrberechtigung	_____ EUR	_____ EUR
3. Begleitetes Fahren mit 17		
- Erteilung befristete Prüfbescheinigung	_____ EUR	_____ EUR
- Überprüfung Begleitperson	_____ EUR	_____ EUR
4. Entscheidung über eine Ausnahme von den Vorschriften der FeV	_____ EUR	_____ EUR
5. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER)		
- bei Fahrerlaubnis auf Probe	_____ EUR	_____ EUR
- in den übrigen Fällen	_____ EUR	_____ EUR
6. Auskunft aus dem Fahreignungsregister	_____ EUR	_____ EUR
7. Auslagen	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
<b>Summe</b>	_____ EUR	_____ EUR

KEB/Geb. Reg. Nr. \_\_\_\_\_

KEB/Geb. Reg. Nr. \_\_\_\_\_

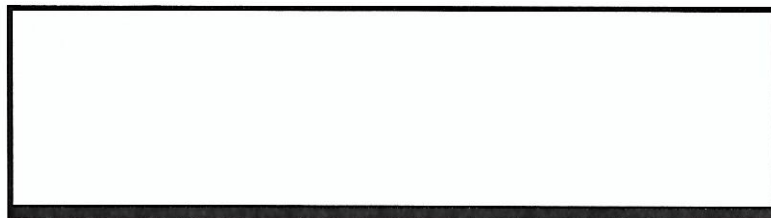
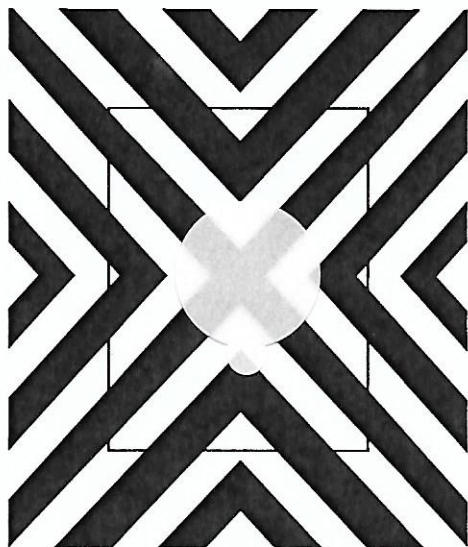
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Kostenfestsetzungsbeamter

\_\_\_\_\_  
Kostenfestsetzungsbeamter

FS



---

**Name**

---

**Vorname**

---

**Geburtsdatum**

Hinweise:

Das Lichtbild und die Unterschrift werden für die Herstellung des EU-Kartenführerscheins verwendet.

Es dürfen nur aktuelle, biometrische Lichtbilder in der Größe 35 mm x 45 mm auf Fotopapier verwendet werden und keine gedruckten bzw. in Fotokopierern erzeugten Lichtbilder.

Zur Lichtbildbefestigung bitte die Schutzfolie im Raster abziehen und das Lichtbild zentral in der schraffierten Fläche auflegen.

Die Unterschrift bitte im umrandeten Feld leisten und einen dünnen, schwartzschreibenden Faserstift verwenden.

**Die Unterschrift darf die Umrandung des Unterschriftenfeldes nicht berühren!**

# Begleitetes Fahren ab 17

## Zusatzantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse B und/oder BE gemäß den Regelungen des "Begleitetes Fahren ab 17 Jahre"

### 1. Allgemeines

Mit nachstehend aufgeführten Unterschriften bestätigen die Unterzeichner, dass Sie auf folgende Bestimmungen hingewiesen wurden:

- Auf die Möglichkeit der Teilnahme an einem Vorbereitungskurs; hierzu wurde mir das Faltblatt des Bayer. Staatsministeriums des Innern "Begleitetes Fahren mit 17" ausgehändigt.
- Auf die Regelungen des § 48a Abs. 6 FeV (Begleitung durch eine Person unter Alkohol- oder Drogeneinfluss); insbesondere darauf, dass Verstöße zu Konsequenzen für den Fahrerlaubnisinhaber führen können.
- Die Erteilung der Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die eingetragene Begleitperson das 30. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist und zum Zeitpunkt der Erteilung nicht mit mehr als einem Punkt im Fahreignungsregister belastet ist. Andernfalls kann die Prüfungsbescheinigung kostenpflichtig eingeschränkt werden (Streichung der betreffenden Begleitperson).

### 2. Einwilligungserklärungen

#### 2.1 Fahrerlaubnisbewerber

Ich beantrage, mir eine Fahrerlaubnis gemäß § 48a Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) zu erteilen.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### 2.2 Einverständniserklärung der Eltern

Dem vorstehenden Antrag stimme(n) ich/wir zu. Wir sind damit einverstanden, dass folgende Personen als Begleiter in die Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV eingetragen werden:

1. Name, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum
2. Name, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum
3. Name, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum
4. Name, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Unsere Adresse

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### 2.3 Einverständniserklärung der Begleitperson

Ich/wir stehe(n) als Begleitperson zur Verfügung. Ich/wir sind damit einverstanden, dass zum Zeitpunkt der Erteilung einer Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV über mich eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister eingeholt wird.

1.	Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Vorname, Anschrift der Begleitperson
	Fahrerlaubnisklassen, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum (ggf. Kopie beilegen)

Ort, Datum

Unterschrift der Begleitperson

2.	Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Vorname, Anschrift der Begleitperson
	Fahrerlaubnisklassen, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum (ggf. Kopie beilegen)

Ort, Datum

Unterschrift der Begleitperson

3.	Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Vorname, Anschrift der Begleitperson
	Fahrerlaubnisklassen, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum (ggf. Kopie beilegen)

Ort, Datum

Unterschrift der Begleitperson

4.	Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Vorname, Anschrift der Begleitperson
	Fahrerlaubnisklassen, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum (ggf. Kopie beilegen)

Ort, Datum

Unterschrift der Begleitperson

#### Hinweise:

- Die Benennung von weiteren Begleitpersonen und deren Einwilligung kann auch formlos auf einem Beiblatt mit Vorlage der Kopie des Führerscheins erfolgen.
- Da in vielen Fällen in den jeweiligen Versicherungspolizen angegeben ist, dass keine Personen unter 23 Jahren das Fahrzeug führen, wird ggf. empfohlen, Rücksprache mit der Versicherung zu halten.

#### **Rechtsgrundlagen (auszugsweise):**

##### **§ 6e Abs. 3 StVG**

(3) Eine auf der Grundlage der Rechtsverordnungen nach den Absätzen 1 und 2 erteilte Fahrerlaubnis der Klassen B und BE ist zu widerrufen, wenn der Fahrerlaubnisinhaber einer vollziehbaren Auflage nach Absatz 1 Nr. 2 über die Begleitung durch mindestens eine namentlich benannte Person während des Führens von Kraftfahrzeugen zuwiderhandelt. Ist die Fahrerlaubnis widerrufen, darf eine neue Fahrerlaubnis unbeschadet der übrigen Voraussetzungen nur erteilt werden, wenn der Antragsteller nachweist, dass er an einem Aufbauseminar nach § 2a Abs. 2 teilgenommen hat.

##### **§ 48a Abs. 5 FeV:**

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein, die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 im Fahreignungsregister nicht mit mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

##### **§ 48a Abs. 6 FeV:**

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.